

Grundschule an der Haimhauserstraße 23

Tel.: 38 66 71 – 23 Fax: - 20

www.gs-haimhauser.musin.de

gs-haimhauserstr-23@muenchen.de



1. Elternrundbrief im Schuljahr 2017/18

München, 12.9.2017

Sehr geehrte Eltern,

wir hoffen, dass Sie und Ihr/e Kind/er den ersten Schultag gut bewältigt haben - die anfängliche Aufregung wird sich allmählich legen! Damit Sie sich immer gut informiert fühlen, bekommen Sie von Zeit zu Zeit Informationsbriefe durch die Schulleitung. Kleiner Tipp: Wenn Sie diese gleich in Ihrem Info-Ordner abheften, können Sie ggf. nachschauen....

Vieles erfahren Sie rund um die Uhr über unsere **Homepage** unter www.gs-haimhauser.musin.de

Unter anderem sind dort immer unsere **Elternbriefe** zu finden. Als Hinweis auf einen neuen Elternbrief auf der Homepage finden Sie dann das Kürzel **EB** im **Hausaufgabenheft**. Damit diese und weitere Informationen nicht verloren gehen, bitten wir Sie, das **Hausaufgabenheft** Ihres Kindes **jedes Wochenende abzuzeichnen**.

Briefe, die nur an eine Jahrgangsstufe gehen oder nur an eine bestimmte Klasse, sind besonders gekennzeichnet.

Sollten wir Sie auf einem Elternbrief unten um einen Rücklauf bitten und Sie können den Brief nicht ausdrucken, können Sie gern Ihre Kenntnisnahme auf einem normalen Zettel oder im Hausaufgabenheft bestätigen.

Unser **Sekretariat** ist durch Frau Winterer Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 12:30 Uhr besetzt (Freitag grundsätzlich nicht!).

Unsere ersten **Elternabende** finden nach Jahrgangsstufen gestaffelt statt, um Eltern mit mehreren Kindern die Gelegenheit zu geben, an jedem teilzunehmen.

Termin ist jeweils um 19 Uhr (ca. bis 21 Uhr) im Klassenzimmer. Während dieser Zeit findet auch die Wahl des/der Klassenelternsprechers/-sprecherin statt. Wir laden Sie herzlich ein, sich hier zu engagieren (s. weiteres, farbiges Schreiben)!

- 1. und 2. Klasse: Mittwoch, 13.9.

- 3. und 4. Klasse: Mittwoch, 20.9.

Personelles: Wir freuen uns, mit Frau Julia Öhrlein eine neue Konrektorin zu haben, die mit viel Erfahrung als Lehrkraft und neuen Ideen für die Schulleitung zu uns gekommen ist. Da Frau Höfter und Frau Graf ein Kind erwarten, stehen sie bis zum Beginn der Mutterschutzes nur mehr als Mobile Reserven zur Verfügung. Die Klasse von Frau Höfter übernimmt Frau Kortkamp, Frau Buckl führt die Klasse von Herrn Herold weiter und unsere neue Konrektorin übernimmt die Klasse von Frau Graf. Für evangelische Religion schickt uns das Dekanat neu Frau Arenz. Katholische Religion wird bewährt von Frau Fechter und neu von Frau Weidner (Lehramtsanwärterin) sowie Frau Riermaier (zurück aus der Elternzeit) erteilt. Neu bei uns sind Frau Schröppel als Lehramtsanwärterin im Prüfungsjahr (3. Klasse) und Frau Stadler für Werken/Gestalten. Frau Kahner übernimmt eine 1. Klasse, sie war vor zwei Jahren schon mal bei uns. Herzlich Willkommen!

Demnächst finden Sie auch ein neues Foto von unserem aktuellen Kollegium im Treppenhaus.

Um die größtmögliche Sicherheit für unsere Schulkinder zu gewährleisten, gibt es an unserer Schule ein **Sicherheitskonzept**. Dieses wird laufend aktualisiert, da derzeit die Fluchtwege wegen der Baumaßnahmen geändert sind. Selbstverständlich informieren wir die Kinder umfassend und üben mit ihnen zeitnah jede Neuerung. (Übung Feueralarm im Oktober, mit Vorwarnung!)

Die **Bauarbeiten** kommen gut voran. Unsere Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro und der Bauleitung seitens der Stadt ist sehr konstruktiv! Im Frühling werden wir aus dem alten Haus ausziehen – die 1. und 2. Klassen kommen in die Container und die 3. und 4. in den Neubau – wir sehen alldem mit Spannung und Vorfreude entgegen!

Das Thema „**Entschuldigungen erkrankter Schüler**“ ist immer sehr wichtig. Deshalb erhalten Sie hier nochmals eine Zusammenfassung unserer Regeln:
Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind bis spätestens 8:00 Uhr telefonisch (auch auf Anrufbeantworter) oder per Fax. Entschuldigungen per Mail sind leider nicht möglich. Sie können auch ein befreundetes zuverlässiges Kind beauftragen, der Lehrerin eine schriftliche Mitteilung zu übergeben. Ist Ihr Kind am folgenden Tag weiterhin krank, rufen Sie bitte wieder an (oder informieren Sie die Lehrerin wie gehabt).

Sonderfall **Erkrankung während des Schultages**: Teilt Ihr Kind während des Vormittags der Lehrkraft mit, dass es sich krank fühlt, werden Sie in der Regel durch unsere Sekretärin Frau Winterer informiert. Bitte stellen Sie durchgehend sicher, dass Ihr Kind jederzeit von Ihnen als Eltern bzw. von berechtigten Vertretern abgeholt werden kann. Informieren Sie uns bitte immer unverzüglich über Änderungen Ihrer Telefonnummern!
Fühlt sich das Kind schon morgens nicht gut, lassen Sie es unbedingt zuhause. Die anderen Kinder der Klasse laufen sonst Gefahr, angesteckt zu werden und die Lehrkraft muss den Unterricht unterbrechen, um Ihr Kind zu versorgen.

Hier die vom Kultusministerium veröffentlichten **Ferientermine** für dieses Schuljahr (angegeben ist jeweils der erste und der letzte Ferientag):

Allerheiligen:	30. Oktober 2017 mit 3. November 2017
Weihnachten:	23. Dezember 2017 mit 5. Januar 2018
Frühjahr:	12. Februar 2018 mit 16. Februar 2018
Ostern:	26. März 2018 mit 7. April 2018
Pfingsten:	22. Mai 2018 mit 2. Juni 2018
Sommer:	30. Juli 2018 mit 10. September 2018

Wir weisen Sie auch vorsorglich darauf hin, dass der **Buß- und Betttag (22.11.) für die Kinder unterrichtsfrei** ist (Lehrkräfte haben einen Fortbildungstag). Bitte erkundigen Sie sich bei den Betreuungseinrichtungen, ob diese geöffnet sind. Weitere unterrichtsfreie Tage sind 1. und 10. Mai 2018. Ferientermine aus inoffizieller Quelle, z. B. Urlaubsprospekt, sind nicht verbindlich.

In diesem Zusammenhang und aus mehrfachem Anlass haben wir an Sie, liebe Eltern, eine sehr ernsthafte Bitte: Bei so frühzeitig mitgeteilten Ferienterminen muss eine Reiseplanung möglich sein, die Ihren Kindern den Schulbesuch an allen Schultagen ermöglicht. Bei Fehltagen rund um die Ferien verlangen wir auch bei kurzer Fehlzeit ein Attest. Gleiches gilt für das eintägige Fehlen an einem Brückentag.

Nun zu einem unangenehmen Thema: den Läusen. Wie viele von Ihnen aus leidvoller Erfahrung wissen, tritt das **Läuseproblem** oft kurz nach Schulbeginn auf.

Dafür gibt es zahlreiche verschiedene Gründe, u.a.

- die Kinder sind mehr, näher und länger als früher zusammen (Nachmittagsbetreuung).
- Läuse sind teilweise immun gegen herkömmliche Mittel.
- Kinder werden nicht genau genug und in kurzen Abständen gründlich und wiederholt untersucht.

Sie sollten dazu einiges wissen:

1. Dieses Ärgernis taucht in allen Schulen und Betreuungseinrichtungen sehr hartnäckig auf. Es ist kein Problem sozialer Randgruppen und hat nichts mit mangelnder Hygiene zu tun. Wichtig ist auch zu wissen, dass Läuse lästig, aber nicht gefährlich sind.
 2. Es gibt keine wirksame chemische Prävention. Die einzige Möglichkeit, Läuse und Nissen schnell zu bekämpfen, ist täglich (am besten mit einem Nissenkamm aus der Apotheke) den Kopf der Kinder zu untersuchen. Besonders häufig finden sich die Biester im Nacken und hinter den Ohren. Bissstellen sind gerötet.
 3. Zur Bekämpfung: Wirksam und ungiftig sind Shampoos, unter denen die Läuse ersticken. Aber auch diese Mittel müssen wiederholt angewendet werden. (s. Beipackzettel)
 4. Sie sind nach dem Infektionsschutzgesetz **verpflichtet, uns sofort zu melden**, wenn Ihr Kind von Nissen oder/und Läusen befallen ist. Zudem darf Ihr Kind dann die Schule nicht besuchen. Nach der Behandlung kann Ihr Kind wieder kommen; inzwischen ist kein Attest mehr nötig.
 5. Wir werden zukünftig, wie in den vergangenen Schuljahren, nach diesem ersten ausführlichen Informationsbrief beim Auftreten von Läusen in einer Klasse ins Hausaufgabenheft „Läuse!“ schreiben lassen. Sie als Erziehungsberechtigte müssen diese Mitteilung unterschreiben. Natürlich sollten Sie dann besonders wachsam sein und wirklich täglich kontrollieren!
 6. Fallen bei einem Kind während des Unterrichts Läuse auf, wird das Kind diskret, aber sofort aus dem Unterricht genommen und die Eltern müssen das Kind unverzüglich abholen. (Wichtig: Grundschul-Kinder dürfen im Krankheitsfall nicht allein nach Hause gehen.)
 7. Halten Sie Ihr Kind an, nie mit Freunden Jacken, Mützen oder Stirnbänder zu tauschen und Ihnen sofort zu sagen, wenn der Kopf juckt.
- Wir sind davon überzeugt, dass wir an unserer Schule das Problem in den Griff bekommen, wenn alle die nötigen Verhaltensregeln beachten!

Erlauben Sie uns noch einige wichtige Hinweise für den morgendlichen Schulbeginn:

Schicken Sie Ihr Kind bitte so pünktlich, dass es ohne Hetzen 5 Minuten vor acht Uhr im Klassenzimmer sein kann. Die Kinder brauchen die Zeit vor dem Unterricht zum Ratschen und auch, um innerlich anzukommen.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass die **Lehrkraft morgens keine Zeit für Elterngespräche** hat. (Wir wissen, dass dies anfangs besonders für Erstklasseltern (im Vergleich zur Kindergartenzeit) eine große Neuerung darstellt.) In absoluten Ausnahmefällen können Sie kurz eine Besonderheit schildern. Ausführlichere Dialoge müssen in der Sprechstunde stattfinden.

Jede Lehrkraft vereinbart mit den Eltern am Elternabend klassenspezifische Kommunikationswege. Sollten Sie die Mailadresse oder sogar eine Telefonnummer erhalten, bitten wir Sie herzlich, **Wochenenden, Feier- und Ferientage grundsätzlich von Nachrichten frei** zu halten. Auch wenn die Lehrkraft erkrankt ist, bitten wir, unbedingt von Anfragen abzusehen. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an die Schulleitung. (Bitte wenden!)

In fast allen Schulen ist es üblich, dass der Eingang erst um 7:45 Uhr geöffnet wird. Wir möchten unseren Kindern das Warten auf dem Gehsteig ersparen und öffnen um 7:30 Uhr. Allerdings müssen wir uns absolut darauf verlassen können, dass **alle im Eingangsbereich bleiben**. Die seitlichen Gänge und die Stufen dürfen nicht betreten werden. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind über diese Regelung. Wir können nur dabei bleiben, wenn sich daran alle halten.

Unseren Erstklasseltern gestehen wir in den ersten Wochen gern zu, das Kind bis zum Klassenzimmer zu begleiten und eventuell noch beim Ausziehen zu helfen. Dann findet das Kind aber selbst ins Zimmer und an seinen Platz! Ab den Herbstferien legen wir größten Wert darauf, dass alle **Kinder ab dem Eingangsbereich selbständig ohne Eltern zum Klassenzimmer gehen**.

Beim Abholen warten Sie bitte grundsätzlich im Erdgeschoss. Es versteht sich sicher von selbst, dass **Hunde nicht ins Gebäude** mitgenommen werden dürfen (auch nicht auf dem Arm). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Aus Sicherheitsgründen dürfen bei uns (wie an allen Schulen) **Roller, Skater, Fahrräder etc. nicht mit ins Haus** genommen werden. (Bei Verstößen gegen diese Regel werden Roller und Skater von den Lehrkräften einbehalten und nur an die Eltern zurückgegeben.)

Auf den Elternabenden erhalten Sie darüber hinaus Hinweise durch die Lehrkräfte, wie Sie Ihr Kind im Sinne eines reibungslosen Schulalltags unterstützen können.

Im Laufe der nächsten Woche bekommen Sie schriftlich Informationen zu unserem Nachmittagsangebot (Arbeitsgemeinschaften) für die 2. – 4. Klassen.

Dies war nun (besonders für alle Neuen) viel an Information! Aber es wird Ihnen bald alles selbstverständlich vorkommen....

Bitte bestätigen Sie auf dem unteren Abschnitt, diese Informationen erhalten zu haben und leiten Sie ihn baldmöglichst an die Klassenlehrkraft zurück.

Ihnen und Ihrem Kind ein fröhliches und erfolgreiches Schuljahr!

Andrea Fischer im Namen des Teams

Hiermit bestätige/n ich/wir, die Informationen des ersten Elternbriefs zur Kenntnis genommen zu haben.

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Unterschrift d. Erz.ber.: _____

